Ihrer gütigen Erlaubniß gemäß bin ich so frei, in der Anlage das Verzeichniß der Bücher zu übersenden, die ich gern an die Universitäts-Bibliothek verkaufen möchte. Meines Schwiegervaters besitzt sie uns hier einzelnes derselben. Da ich aber unter der Hände des Antiquarischen erblasse; so habe ich mir die Mühe gegeben, bei jedem einzelnen anzugeben, wie viel es kostet. Es wäre mir angenehm, wenn die kleine Sache bald geschlossen würde.

Mit dem Wunsche Sie in einer Briefe vom 30. Oct., worin er unter anderm hieß: „Ich habe viel in Bombardements gelitten. Mein Landhäuschen und Garten sind „gänzlich zerstört. Mein Haus in der Stadt hatte eine unglückliche Lage; daß die Stadt wird „ab von Brunn gerathen, aber 14 Bomben stürzten hinein. Gott Lob, daß wir der Meinigen „niemand beschädigt wurde. Nun sind wir durch beschäftigt unsere Turnen wieder zu sammeln. „Gott weiß, wann wir Ruhe finden werden.“

Gewiß haben Sie Ihr Amt, die öffentlichen Blätter redigiren, daß Johannes Müller von Jena durch Ihren Rath gerufen werde, um (in einer vertrauten) der deutschen Literatur zu arbeiten. Quod felix faustumque sit! —

Mit herzlichem Anstand.

Weimar,
am 23. Nov. 7.

Ihrer ergebenster
Gustav Hugo.